

Vedagard AL-G 4E

SCHWEISSBARE ELASTOMERBITUMEN-DAMPFSPERRBAHN.

BAHNENTYP UND EINSATZGEBIETE

Vedagard AL-G 4E Schweißbare Elastomerbitumen-Dampfsperrbahn gemäß DIN EN 13970.

Bahnenlänge 5,00 m

Bahnenbreite 1,00 m

Dicke 4,00 mm

Bahnenaufbau
Vedagard AL-G 4E

- Oberseite: mineralisch fein abgestreut, mit bestreuungsfreien Längsrandstreifen
- Deckschichten: Elastomerbitumen
- Einlage: Aluminiumpolyesterkombination und Kombinationsträger (KTG)
- Unterseite: Rillenprägung und leicht abschmelzbare Unterseitenfolie

Anwendungsbereich

Vedagard AL-G 4E wird eingesetzt als Dampfsperrbahn für Dächer mit Abdichtungen Neubau in BMI Vedag Abdichtungslösungen gemäß DIN 18531 oder den „Technischen Regeln für die Planung und Ausführung von Abdichtungen mit Polymerbitumen- und Bitumenbahnen, abc der Bitumenbahnen des vdd e.V. vorzugsweise auf Stahltrapezprofil oder nagelbarem Untergrund. Aufgrund der kalteflexiblen Elastomerbitumen-Deckschichten ist die Dampfsperrbahn auch für die kältere Jahreszeit und als behelfsmäßige Abdichtung (freibewittert bis max. 6 Monate) geeignet.

Eigenschaftsprofil
Vedagard AL-G 4E

- Dampfdicht (sd-Wert > 1.500 m)
- Flächenstabil
- Nagelausreißfest, trittfest
- Kalteflexibel
- Schnelle und sichere Verschweißbarkeit durch BlueSpeed-Technologie, energie- und zeitsparend



TECHNISCHE DATEN

Produktdaten gemäß
DIN EN 13970

Eigenschaft	Prüfverfahren	Einheit	Anforderung
Sichtbare Mängel	DIN EN 1850-1	–	keine Mängel
Länge	DIN EN 1848-1	m	5,00
Breite	DIN EN 1848-1	m	1,00
Dicke	DIN EN 1849-1	mm	4,00
Geradheit	DIN EN 1848-1	mm / 10 m	≤ 20 erfüllt
Wasserdichtheit	DIN EN 1928 Verfahren B	kPa	200 (24 Stunden)
Wasserdampfdurchlässigkeit	DIN EN 1931	–	sd = 1.500 m
Wasserdampfdurchlässigkeit nach künstlicher Alterung bei Dauerbeanspruchung durch erhöhte Temperatur	DIN EN 1296 DIN EN 1931	°C –	12 Wochen sd = 1.500 m
Brandverhalten	DIN EN ISO 11925-2 / DIN EN 13501-1	–	Klasse E
Zugverhalten: maximale Zugkraft längs/quer	DIN EN 12311-1	N / 50 mm	1.000 / 1.000
Zugverhalten: Dehnung längs/quer	DIN EN 12311-1	%	2 / 2
Kaltbiegeverhalten	DIN EN 1109	°C	-30
Wärmestandfestigkeit	DIN EN 1110	°C	+110

Die angegebenen technischen Werte werden zum Zeitpunkt der Herstellung ermittelt und können Schwankungen unterliegen, die jedoch die technisch einwandfreie Funktion des Produktes nicht beeinträchtigen. Unter der technisch einwandfreien Funktion ist ausschließlich die Wasserdichtigkeit des Produktes zu verstehen. Technische Änderungen sind vorbehalten. Es obliegt dem Anwender, die Eignung des Produkts im Objektfall zu beurteilen und sicherzustellen, dass er über die gültige Version des Datenblatts verfügt.

VERLEGEHINWEISE UND ZUSÄTZLICHE HINWEISE

Verlegeart	Vedagard AL-G4E wird teil- oder vollflächig mit mindestens 8 cm Längs- und Quernahtüberdeckung mit Quernahtversatz auf den vorbereiteten Untergrund mit dem Propangasbrenner aufgeschweißt. Die Nahtüberdeckungen werden vollflächig verschweißt. Auf Stahltrapezprofil soll die Längsnaht auf einem Obergurt liegen. Gegebenenfalls ist ein Wickelkern zu verwenden. Sie kann auf geeignetem Untergrund auch lose verlegt und verdeckt mechanisch fixiert werden, in diesem Fall sind nur die mindestens 8 cm Längs- und Quernahtüberdeckungen vollflächig zu verschweißen.
Lagerungshinweise	Vedagard AL-G4E ist stehend und vor Feuchtigkeit, UV-Strahlung und Hitze geschützt zu lagern. In der kalten Jahreszeit sind die Rollen erst unmittelbar vor der Verarbeitung aus dem frostgeschützten Zwischenlager zur Einbaustelle zu schaffen.
Entsorgungshinweis	Polymerbitumen- und Bitumenbahnen sowie Baustellenabfälle (Europäischer Abfallkatalog EWC-Nummer 17 03 02 „Bitumengemische“) können umweltunbedenklich der thermischen Verwertung zugeführt werden.
Sicherheitshinweise	Ein Sicherheitsdatenblatt steht unter www.bmigroup.com/de zur Verfügung. Bitumen- und Polymerbitumenbahnen ist kein Giscode zugeordnet.
Zusätzliche Verbraucherhinweise	Die Vorschriften der Berufsgenossenschaften über den Umgang mit offener Flamme bei der Verarbeitung sind zu beachten. Eine Leistungserklärung (DoP) auf Basis der Bauproduktenverordnung (BauPVO) steht unter www.bmigroup.com/de zur Verfügung.
Hinweis zur Verlegung	Bei T-Stößen ist es empfehlenswert, einen Eckenschrägschnitt anzuordnen und die Überlappungsstufe beispielsweise mit dem Handbrenner zu egalisieren (das betrifft T-Stöße am Zusammentreffen von Längs- und Quernähten und an sämtlichen Eck-, Übergangs- und Anschlussnähten). Anschlussbereiche sollten zweiteilig (Bahn absetzen) ausgeführt werden. Materialtransport und Materiallagerung, speziell Materialumschichtungen ohne Schutzmaßnahmen auf der Vedagard AL-G4E Fläche sind zu vermeiden. Die verlegte Fläche ist bei Arbeitsende beziehungsweise vor dem Aufbringen der Folgeschichten auf Beschädigungen zu kontrollieren und gegebenenfalls nachzubessern.